

Gablonz Geling-Saal, 30. Mai 1928, 8 Uhr

V o r l e s u n g K A R L K R A U S

I.

Zum ewigen Frieden

Der Bauer, der Hund und der Soldat

Szenen: Hauptmann im Landesverteidigungsministerium
Generalstäbler am Telephon
Erzherzog Friedrich

Definitionen

Der Reim

Jugend

Mein Widerspruch

Weg damit!

Der Grund

Das Ehrenkreuz

Anfang des IV. Aktes der „Unüberwindlichen“

II.

Bunte Begebenheiten

Epigramme:

Goethe und Hofmannsthal; Wahl des Titels; Im Zeichen des
Kreuzes; §144; Die Räuber; Der große Betrug

Die Raben

Die weiblichen Hilfskräfte

Reklamefahrten zur Hölle

III.

T r a u m s t ü c k

Begleitung: Anton Busch

Mittwoch, den 30. Mai 1928, 8 Uhr abends, Selingsaal.

Karl Kraus, Wien

Herausgeber der „Fackel“

liest aus seinen eigenen Werken: „Traumstück“, „Letzte Tage der Menschheit“ usw.

Kraus, Publizist von größter Bedeutung und als Kritiker unseres mechanisierten Zeitalters, ist unübertroffen, auch seine Sprachmeisterschaft verdient größte Beachtung.

Karten zu K 20'—, 18'—, 14'—, 10'—, 8'—.

Vorverkauf Buchhandlung Lutz, Gablonz a. N., Hauptstraße 9, (Telefon 578/VIII)

Drucksache.

Herrn



Gablonz a. N.

straße Nr.
gasse